

Der Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf



Foto: epd bild

**Dies ist kein
Maiglöckchen.**

**April
bis
Juni
2015**

Dies ist kein Maiglöckchen



Vielleicht fordert der Titel zum Widerspruch heraus? Das ist doch wohl eindeutig der Schatten eines Mai-

glöckchens, der da zu sehen ist!

Ach wirklich?

In Wahrheit handelt es sich um ein Gemisch verschiedener Druckfarben, das auf eine Papierfläche aufgebracht wurde. Das „Maiglöckchen“ konstruiert lediglich das Gehirn der geneigten Betrachterinnen und Betrachter. Das habe ich schon vom großen René Magritte gelernt, der hierzu freilich kein Maiglöckchen nutzte, sondern eine Tabakspfeife.

Ich finde das genial.

Weil es deutlich macht, worauf wir gerne hereinfallen: das Abbild mit der Wirklichkeit zu verwechseln.

Fatal wird es dann, wenn jemand darauf besteht, dass das Abbild wirklicher als die Wirklichkeit sei. Unsere Bibel ist voll wunderbarer, phantastischer, kraftvoller, Mut ma-

chender, auch erschreckender Bilder, die etwa von Gott erzählen, der Schöpfung an sieben Tagen, den Engeln, vom Teufel und Dämonen, vom Geist Gottes, von Auferstehung und Himmelfahrt, vom Himmelreich.

Sind diese Bilder die Wirklichkeit? Sie sind es ebenso wie unser Foto vom Maiglöckchen. Sie sind wie das Abbild eines Schattens vor der wärmenden Sonne.

Sollte das zu wenig sein?

Im Gegenteil: noch mehr als der Druck eines Maiglöckchens in uns die Sehnsucht nach dem echten Frühling hervorruft, können die Bilder der Bibel unsere Sehnsucht nach dem wecken, was hinter ihnen steht. Und das ist nicht weniger, sondern mehr als das Bild. Wo Jesu Vertrauen uns berührt, gehen uns dafür die Augen auf.

In diesem Sinne:

Ein gesegnetes Osterfest und Frohe Pfingsten!

Ihr und

Euer

Angedacht.....	2
Alte Dame in neuem Glanz	4
Gospelchor – Einpacken oder durchstarten	6
Anmeldung zum Konfi-Unterricht	7
50 Jahre Wisseler See	8
Veranstaltungen u. Termine in Neulouisendorf.....	9
Umzug der Diakonie Kleve.....	10
Gruppen u. Kreise	12
Adressen und Telefonnummern in der Gemeinde	15
Gottesdienstplan.....	16
Beratung und Hilfe	18
Presbyterien.....	19
Geburtstage und Freund & Leid.....	20
Aus dem Jugendhaus, Kinderseiten.....	25
Unsere Konfirmanden	31
Konzert	32

Impressum

Leserbriefe und Beiträge - bitte möglichst mit Bildern! - sind herzlich willkommen. Das Recht redaktioneller Überarbeitung behalten wir uns vor. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Soweit nicht anders gekennzeichnet, stammen die Bilder und Grafiken aus „Gemeindebrief, Magazin für die Öffentlichkeitsarbeit“ (GM).

Informationen und Mitteilungen aus den Gemeindegruppen und -kreisen bitte **bis spätestens zum 20. Mai 2015 einreichen.**

Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf.

Redaktion: S. Eberhard, K. Eberhard (Bearbeitung Internet),

C. Hagen, Verantwortlich: T. Hagen, B. Solberg.

Druckerei:



Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen.

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Einen Auszug dieses Gemeindebriefs finden Sie im Netz auf unserer Homepage www.ev-kirche-kalkar.de

Die Ausgabe Juli – September 2015 erscheint am 17. Juni 2015

Alte Dame in neuem Glanz



Neue Balken und Schrauben unterm Dach

Für fast drei Monate konnten wir unsere Kirche in Kalkar nicht nutzen. Im Herbst des vergangenen Jahres hatte sich ein Schaden an der Dachkonstruktion durch Risse in der Decke bemerkbar gemacht. Zwar bestand keine unmittelbare Einsturzgefahr, aber der Schaden musste doch möglichst bald behoben werden. Außerdem gab es auch Spannungsrisse im Mauerwerk, die sich unterhalb der Fenster zeigten. Die Fenster im Turm waren mehr als marode. An vielen Stellen konnten Wind und Regen ungehindert eindringen.

So mussten wir schweren Herzens beschließen, der Kirche eine Rundum-Kur zu verpassen, obwohl die letzte Innenraumsanierung gerade mal 6 Jahre her war.

Nun sind etliche Festmeter Holzgebälk zur Stabilisierung des Daches eingebaut. Das Mauerwerk wurde mit Spiralankern verstärkt. Die Fenster im Turm sind nach alter Handwerkskunst erneuert, wobei die vorhandenen Glas- und Eisenmaterialien zu großen Teilen wiederverwendet worden sind. Die Innendecke ist neu verschraubt und nach neuester Bautechnik verstärkt und verputzt. Die Innenwände haben einen Putz erhalten, der eine gewisse Feuchtigkeitsregelung gewährleistet. Schließlich wurde alles wieder schön gestrichen. Und wir freuen uns riesig, uns zu Gottes Lob in unserer hellen und freundlichen

Kirche wieder versammeln zu können.

Der Turm ist noch eingerüstet, weil auch hier Schäden im Fugenwerk festgestellt wurden und Mängel im Regenschutz, die alle noch behoben werden. Abschließend werden dann auch die Außenwände noch mit Spiralankern verstärkt und verlinkert.

Damit ist aber noch nicht Ende: auch unsere kranke Orgel braucht dringend eine Rundum-Behandlung. Sie wird jetzt erst einmal gereinigt und gestimmt. Aber im nächsten Jahr wird sie in ihre Einzelteile zerlegt und aufwendig so behandelt, dass sie uns auch weiterhin gute Dienste leisten kann.

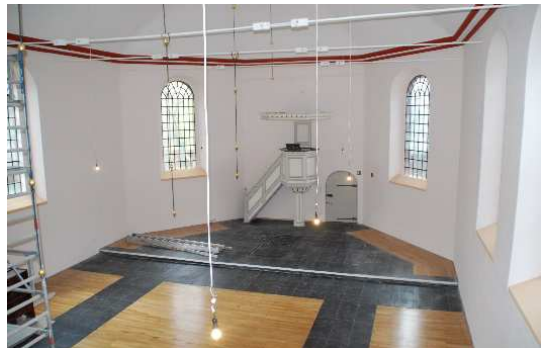
Sie können sich denken, dass das alles eine hübsche Stange Geld kostet, die ein Loch in unsere Gemeindekasse reißt. Zuschüsse von anderer Stelle gibt es keine. Deshalb möchten wir dieses Loch gerne auch mit Ihrer

Hilfe stopfen. Wir würden uns deshalb über Ihre Spende freuen, egal wie hoch der Betrag ausfällt.

Unser Spendenkonto lautet: IBAN: DE63 3246 0422 0314 2220 16 bei der Volksbank Kleverland. Nennen Sie als Verwendungszweck bitte „Kirchenrenovierung“.

Bei Spenden bis 100 € gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung, für höhere Beträge erhalten Sie eine solche von uns, sofern Sie Ihren Namen und die Adresse mit der Einzahlung angeben.

Wir freuen uns darauf, Sie möglichst bald in unserer neu erstrahlten Kirche zu begrüßen!



Der Kirchraum kurz vor dem letzten Schriff.

Einpacken oder durchstarten?



Nach nun über 10-jähriger Chor-tätigkeit steckt unser Gospelchor LORD 'N' JOY in einer personellen Krise.

Altersbedingt, berufsbedingt, Weg-zug, wegen familiärer Verände-rung, gesundheitlicher Probleme oder auch, weil man singmüde geworden war, haben uns zahl-reiche Sängerinnen und Musiker verlassen. Das heißt im Klartext: 6 Soprane, 7 Alt1-Sängerinnen, 1 Alt2-Sängerin, 6 Bandmusiker sind übrig geblieben.

Das klappt leidlich, wenn alle da sind. Aber da gibt es noch plötz-liche Krankheit oder Schichtdienst z. B. im Altenpflegeheim, und da wird es dann sehr eng. Auch muss einmal gesagt werden, dass nur 14% der Chormitglieder aus der eigenen Gemeinde kommen. Diese Tatsache hat zur

Folge, dass Mitglieder bei Auftritten fehlen (müssen), weil in der eige-nen Kirchengemeinde z. B. eine Kommunion stattfindet - das ist auch bei einer unserer diesjährigen Konfirmationen der Fall.

Ich habe die Überschrift absichtlich etwas provokant gewählt, denn es gibt nur diese beiden Möglichkei-ten. Entweder der Rest des Chores verliert mit der Zeit auch die Kraft, oder es finden sich singbegeisterte Menschen, die den Gospelchor unterstützen wollen, damit dieser noch lange die Gemeinde erfreuen kann.

Unsere Proben finden jeden Dienstag ab 19 Uhr im Gemeinde-haus und in der Kirche statt. Den Probenplan und die Termine für Auftritte kann man von unserer Website www.lord-n-joy.de herunterladen.

Dort findet man auch die Kontakt-adresse sowie Rufnummern. Gerne können sich Interessenten auch telefonisch an mich wenden unter 02824-80330.

Uwe Dannull (Gospelchorleiter)

Anmeldung zum Konfi-Unterricht...

Cartoon: Küstenmacher



...für die Konfirmation 2017

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für die Jugendlichen, die dann die 7. Klasse besuchen und sich im Frühjahr 2017 konfirmieren lassen möchten.

Nicht nur für die jungen Leute ist dies eine wegweisende Zeit. Auch die Eltern, Patinnen und Paten sind wichtige Partnerinnen und Partner auf dem Weg zur Konfirmation.

Deshalb laden wir Euch Jugendliche gemeinsam mit Euren Eltern und möglichst auch Patinnen und Paten zur Konfi-Anmeldung ein:

**am Dienstag, 9. Juni,
um 16.30 Uhr,
im Gemeindehaus,
Kesselstraße 5.**

Dann können wir uns ein bisschen kennenlernen und über das sprechen, was jetzt schon wichtig ist.

Bitte bringt die Geburtsurkunde und Eure Taufurkunde mit.

Wer noch nicht getauft ist, kann natürlich auch am Unterricht teilnehmen.

Wenn Ihr an diesem Tag nicht könnt oder Ihr jetzt schon Fragen habt, ruft bitte vorher im Gemeindebüro an (2376), denn nach den Ferien werden wir keine Anmeldung mehr annehmen.

Bis zum 9. Juni,
Euer Pfarrer Thomas Hagen

50 Jahre Wisseler See

Seit einem halben Jahrhundert suchen Menschen am Wisseler See Entspannung und Erholung. Was einst ein schnödes Baggerloch war, hat sich zu einem herrlichen Gewässer gemausert; das rundum begrünt und mit einem Sandstrand bestückt ist. Wir alle

Das wird gefeiert, und zwar am 14. Juni. Was genau an diesem Tag geboten wird, ist zu dem Zeitpunkt, an dem dieser Gemeindebrief entsteht, noch nicht bekannt. Nur so viel:
Auch dieses Fest soll unter Gottes Segen stehen.



kennen und schätzen diesen Ort, egal ob wir ihn uns plantschenderweise erschlossen haben oder per Zelt und Wohnwagen. Manche rennen auch einfach nur darum herum, was auch viel Spaß macht.

Menschen aus der näheren und fernerer Umgebung erhalten den Freizeitpark Wisseler See lebendig.
Seit mittlerweile 50 Jahren!

Darum feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst am See. Ob in Badedress und Flipflops oder im Sonntagsstaat – egal, Hauptsache wir sehen uns.

Am 14. Juni 2015 um 11:00 Uhr. Der Gottesdienst wird aus diesem Grund aus der Kesselstraße nach Wissel verlegt. Brauchen Sie eine Mitfahrgelegenheit? Sprechen Sie uns an!

Veranstaltung in Neulouisendorf



Fleißige Waffelbäcker in Neulouisendorf

An jedem dritten Sonntag im Monat werden alle Besucher im Anschluss an den Gottesdienst zum Kaffeetrinken ins Gemeindehaus eingeladen.

Überrascht wurden die Gäste am 18. Januar mit einer schönen Geste der fünf Neulouisendorfer Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Statt Plätzchen gab es frisch gebackene Waffeln zum Kaffee. Über diese gemeinschaftliche Aktion der Konfis freuten sich natürlich alle, die in den Genuss der leckeren Waffeln kamen.

Es zeigt den Zusammenhalt in unserer kleinen Gemeinde.

Vielen Dank an die fleißigen WaffelbäckerInnen!

Umzug Diakonie Kleve



Text u Foto: Schmelting

Anfang Dezember zogen die Diakonie-Mitarbeitenden in Kleve in ihr neues Domizil ein, dem alten Pfarrhaus an der Stechbahn.

In Kooperation mit der Kirchengemeinde Kleve war das Haus umgebaut, so dass es am 8. Dezember bezogen werden konnte. Die Diakonie freut sich über größere Räumlichkeiten, die sie für Klienten- und Beratungsgespräche verwenden will.

Monika Köster bleibt Ansprechpartnerin für die Sozialberatung. Zusammen mit Alexa Leenders, Julia van Gemmeren und Mareike Thomas ist sie für einen weiteren

Diakoniebereich (Betreutes Wohnen, Tel. 02821 / 719486-0) tätig.

Die Sozialberatung ist zu den folgenden Öffnungszeiten an der Stechbahn 33 zu erreichen: dienstags und freitags zwischen 9 und 12 Uhr oder nach Vereinbarung unter der neuen Telefonnummer: 02821/719486-13.

Die größere Grundfläche ermöglicht es, dass demnächst auch der Betreuungsverein und die Ambulante Pflege der Diakonie Termine anbieten können.

DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1–8

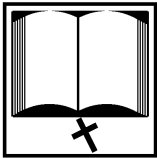
Gruppen und Kreise - Kalkar



KinderBibelTag -Team

Kontakt über:

Gemeindebüro, ☎ 02824-2376



Konfirmand(inn)en:

donnerstags um 15:30 und 16:30

Katechumen(inn)en

 neuer Jahrgang

dienstags um 16:30 Uhr (nach den Sommerferien)

im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5

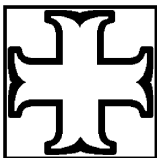


Ökumenischer Gospelchor mit Band

Leiter: Uwe Dannull, Reiherstraße 14, ☎

www.lord-n-joy.de / chorleiter@lord-n-joy.de

Proben: wöchentl. dienstags um 19 Uhr in der Kirche
(nicht während der Schulferien)



Ev. Frauenhilfe

Kontakt: Ute Tenter, Scholtenweg 9

jeweils am zweiten Montag im Monat um 14.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5



Kleiderkammer

in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9

Kontakt über: Marianne Dalkowski ☎ 961 98 10

Ausgabe und Annahme: jeden 1. und 3. Montag,
15 bis 17 h (20.04./ 04.05./ 18.05../ 01.06../ 15.06.)



Ev. Jugendhaus Kalkar, Birkenallee 1a

Leitung: Ilona Kania

☎ 80 41 21,

E-Mail: evjugendkalkar@web.de

privat: ☎ 54 07

Büro: Montag 9.00 – 11.00 Uhr

Aktuelles Programm im Innenteil!



Sport in der Turnhalle Altkalkar

Leitung:

Irina Helm-Schatilow, 1 A

Alexander Weidenkeller,

mittwochs

18:00 – 22:00 Volleyball Jungen

donnerstags

19:00 – 21:30 Walking / Nordic-

Walking und Ausgleichsgymnastik/Entspannung



Frühling.
So zart,
hell, neu.
Gott lässt
uns seine
Freude spüren.

Foto/Text: GM

Gruppen und Kreise - Neulouisendorf



Frauenkreis

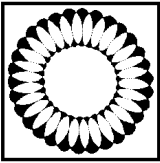
Kontaktadresse

Regina Eberhard:

Irene Postelt

jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14:30

im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf

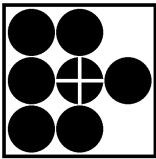


Bastelgruppe

Kontaktadresse: Irmgard Altes

mittwochs um 19:30

im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf



Jugendclub

Ansprechpartner:

Andreas Becker, Neulouisendorf

Treffen: jeden 2. Freitag im Monat, um 20:00 Uhr

im Jugendkeller

(nicht während der Ferien)

**Das Gemeindehaus in Neulouisendorf
kann für private Feiern gemietet werden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Frau Altes unter der Tel. Nr.: 02824/ 36 39**

Adressen und Telefonnummern in der Gemeinde

Pfr'in u. Pfr.	Christel und Thomas Hagen Kesselstraße 3 priv.: E-Mail: christel.hagen@ekir.de / thomas.hagen@ekir.de am besten zu erreichen: Mo., Mi., Do. 10:00 bis 11:00	02824 / 23 76
Pfr.	Klaus Bender Alle Bestattungen und Seniorenarbeit in Haus Horst, Haus am Monreberg sowie St. Nicolaus	02824 / 22 21
Gemeindebüro Kalkar	Birgit Solberg, Kesselstr. 3 E-Mail: kalkar@ekir.de Öffnungszeiten: NEU Mittwoch 9:00–12:00 u. 14.00-16.00 Donnerstag 8:00–13:00	02824 / 23 76, FAX: 80 113
Homepage	www.ev-kirche-kalkar.de	
Neulouisendorf	<i>Die Kirchengemeinde unterhält kein ständig besetztes Büro. Bitte wenden Sie sich an:</i>	
Wolfgang Missweit	02824 / 80 346 , E-Mail: w.missweit@gmx.de	
Annemarie Altes	02824 / 36 39 , E-Mail: annemariealtes@gmx.de	
Küsterin Kalkar	Marianne Dalkowski, Kesselstraße 7	02824 / 961 98 10
Organist	Robert Bosch	
Gospelchor	Uwe Dannull www.lord-n-joy.de E-Mail: chorleiter@lord-n-joy.de	
Jugend- leiter(innen)	Ilona Kania, Anika Neuhaus und Ulrich Kremer Ev. Jugendhaus, Birkenallee 1 a E-Mail: evjugendkalkar@web.de	02824 / 80 41 21
Kleiderkammer	Marianne Dalkowski in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9	02824 / 961 98 10
Gemeindeschwester in Kalkar	Ute Tenter	
Eine-Welt-Laden	Monrestraße 42 Kontaktperson: Hildegard Minten Jens Brinkmann Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag Donnerstag + Freitag	02824 / 97 65 112 9:30-12:30 15:00-18:00

Gottesdienste

	Kalkar	Neulouisendorf
3. April Karfreitag	10.45 Uhr GmA (C. Hagen)	9.30 Uhr GmA (C. Hagen)
5. April Ostersonntag	10.45 Uhr GmA (T. Hagen)	9.30 Uhr GmA (T. Hagen)
12. April	10.45 Uhr G (J. Rosen)	9.30 Uhr G (J. Rosen)
19. April	10.00 Uhr Konfirmation (T. Hagen)	9.30 Uhr G (C. Hagen)
25. April	10.00 Uhr TG möglich (C. Hagen)	
26. April	10.45 Uhr G (C. Hagen)	10.00 Uhr Konfirmation (T. Hagen)
3. Mai	10.00 Uhr Konfirmation (T. Hagen)	9.30 Uhr G (C. Hagen)
10. Mai	10.45 Uhr GKT mA (K. Bender)	9.30 Uhr GKT (K. Bender)
14. Mai	11.00 Uhr Kreiskirchl. Himmelfahrtsgottesdienst in Pfalzdorf	
17. Mai	10.45 Uhr G (T. Hagen)	9.30 Uhr GmA (T. Hagen)
23. Mai	10.00 Uhr TG möglich (T. Hagen)	
24. Mai Pfingstsonntag	10.45 Uhr G (C. Hagen)	9.30 Uhr G (C. Hagen)
31. Mai	10.45 Uhr G (C. Hagen)	9.30 Uhr G (C. Hagen)
7. Juni	10.45 Uhr GKT mA (S. Jordan-Schöler)	9.30 Uhr GKT (S. Jordan-Schöler)
14. Juni	11.00 Uhr ök. Jubiläumsgottesdienst Wisseler See (C. Hagen)	9.30 Uhr G (T. Hagen) anschl. Mitarbeitenden-Dank
20. Juni	10.00 Uhr TG möglich (C. Hagen)	
21. Juni	10.45 Uhr G (C. Hagen)	9.30 Uhr GmA (C. Hagen)
28. Juni	10.45 Uhr G (T. Hagen)	verlegt nach Kalkar

G Gottesdienst, **GKT** „Kanzeltausch“, **TG** Taufgottesdienst

GmA Gottesdienst mit Abendmahl - in Kalkar i.d.R. am 2. So i. Monat und in NLD i.d.R. am 3. So i. Monat

und weitere Termine

	Kirchenkaffee ist an jedem Sonntag	Frühschoppen am 1. Sonntag i. Monat Kirchencafe am 3. Sonntag i. Monat
26. April	17.00 Uhr Konzert „The Minstrels of Hope“ aus Manila	
9. Juni	16.30 Uhr Anmeldung Konfi-Unterricht 2015 - 2017	

MONATSSPRUCH
JUNI 2015

Ich lasse **dich** nicht los,
 wenn du mich nicht **segnest.**

segnest.

GENESIS 32,27

Beratung und Hilfe

Caritas- Sozialberatung **Larisa Burschinski** 02824 / 96 15 769
Kirchplatz 3
Sprechstunde: Dienstag 15:00-17:00 + Donnerstag 9:00–11:00

„Calcarer Tafel“
Kontakt über **Rainer Jürgenliemk** 02824 / 801 83
Jens Brinkmann 02824 / 97 65 112
Gert Albert Verhülsdonk 02824 / 28 59

Gemeindegeschwister in Kalkar: Ute Tenter 02824/ 80 50 005

Diakonie im Kirchenkreis Kleve e.V.
Haus der Diakonie Brückenstraße 4, 47574 Goch
info@diakonie-kkkleve.de Telefon: 02823 / 93 02-0
www.diakonie-kkkleve.de

Betreuungsverein 47574 Goch, Brückenstraße 4
Helma Bertgen 02823 / 93 02 18
Theo Peters 02823 / 93 02 23

Beratungsstelle für Suchtkranke 47608 Geldern, Gelderstraße 39
Angelika Mölleken 02831 / 70 79 + 70 70

Sozialberatung 47533 Kleve, Stechbahn 33
Monika Köster 02821/ 71 94 86-13
Sprechstunde: Dienstag + Freitag 9:00-12:00

Betreutes Wohnen 47533 Kleve, Stechbahn 33
Monika Köster 02821/ 71 94 86-0

Parkinson-Gruppe 47533 Kleve, Feldmannstege 2
Fr. Haupt Tel.: 02821/ 9 89 27

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-/Partnerschafts- und Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung
Webseite (mit Sprechzeiten etc.): www.ev-beratung.de
47441 **Moers**, Humboldtstraße 64 02841 / 99 82 600
47166 **Duisburg**, Duisburger Str. 172 0203 / 99 06 90

Telefonseelsorge: **0800 – 111 0 111** (gebührenfrei)

Das Presbyterium in Kalkar

Vorsitzender

Pfr. Thomas Hagen Wissel

Stellv. Vorsitzende

Tina Kastner Altkalkar

Kirchmeister

Otto Andrae Kalkar

Stellv. Kirchmeister

Uwe Dräger Appeldorn

Artur Kania Hönnepel

Verena von Frommann Wissel

Wolfdietrich von Laer Kleve

Bettina Sobbe Niedermörmter

Mitarbeiterpresbyterin

Birgit Solberg Altkalkar

Das Presbyterium in Neulouisendorf

Vorsitzender

Wolfgang Missweit Neulouisendorf

Stellv. Vorsitzender

Pfr. Thomas Hagen Wissel

Kirchmeister

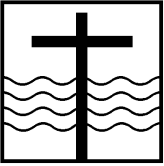
Heinz-Walter Becker Neulouisendorf

Stellv. Kirchmeisterin

Annemarie Altes Neulouisendorf

Helma Altes Neulouisendorf

Es wurden getauft - Kalkar



20.12. L, Kalkar

Es starben - Kalkar



04.02. R, Kalkar

01.02. H, Kalkar

18.02. W, Kalkar

20.02. H, Grieth

20.02. M, Kalkar

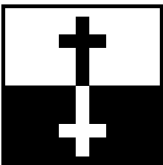
Es wurden getauft - Neulouisendorf



21.12. H, Pfalzdorf

11.01. L, .Neulouisendorf

Es starben - Neulouisendorf



19.09. I



PFINGSTEN

Grafik: Pfeiffer

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da

reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist 's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“ Apostelgeschichte 2, 1–8. 12–17



Wir warten auf EUCH!

Montag: 16:00 - 20:00 Uhr
16:00 - 18:00 Uhr **Kinder- und
Jugendtreff**
17:00 - 20:00 Uhr Computer-
Internetcafé
(14-tägig)

Dienstag: 15:00 - 21:00 Uhr
15:00 - 16:00 Uhr Hausaufgabenzeit
15:30 - 18:00 Uhr **Kindergruppe**
für alle Kids von 6 - 12
Jahren (Programm im
Gemeindebrief S. 27)
17:30 - 21:00 Uhr **Jugendtreff**
mit Computer /
Internet
ab 18:00 Uhr **Sportangebote**
in der Turnhalle
Birkenallee 19:
18:00 - 20:00 Uhr Tanzgruppe

Mittwoch: 15:00 - 21:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr **Kindergruppe**
für alle Kids bis 12 Jahre (Programm im
Gemeindebrief S. 27+28)
18:00 - 21:00 Uhr **Jugendtreff**

ab 18:00 Uhr **Sportangebote**
in der Turnhalle Birkenallee 19:
18:00 - 20:00 Uhr **NEU!** Sport und Bewegungsspaß für Kinder



Das Evangelische Jugendhaus informiert:

Donnerstag: 15:00 - 20:00 Uhr

15:00 - 16:00 Uhr Hausaufgabenzeit

15:30 - 18:00 Uhr **Kindergruppe** für alle Kids

(Programm im Gemeindebrief S. 28)

18:00 - 20:00 Uhr Offener Treff für **Jugendliche**

ab 17:00 Uhr Sportangebote

in der Turnhalle Birkenallee 19:

17:00 - 18:30 Uhr Tanzgruppe

19:00 - 21:30 Uhr Walking/Nordic Walking und

Ausgleichsgymnastik/Entspannung

Unsere Anschrift:

Evangelisches Jugendhaus Kalkar

Birkenallee 1a, 47546 Kalkar

Tel.: 02824/80 41 21

E-Mail: EvJugendKalkar@web.de

MINA & Freunde



Grafik: GM

Kindergruppen sind immer...

...dienstags von 15:00–18:00 für alle Kids von 6–12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

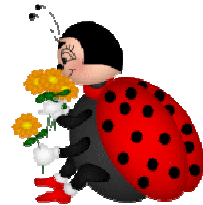
- 07.04.2015 Osterferien. Das Ev. Jugendhaus bleibt geschlossen.
- 14.04.2015 Bunte Frühlingsküche.
- 21.04.2015 Origineller Spielenachmittag.
- 28.04.2015 Wir machen Gemüsespieße im Ofen.
- 05.05.2015 Wir basteln Sockenpuppen.
- 12.05.2015 Leckeres aus dem Wok.
- 19.05.2015 Wir machen unsere eigenen Schattenbilder.
- 26.05.2015 Pfingstralley im Kalkar.



- 02.06.2015 Wir backen Brot.
- 09.06.2015 Sportspiele im Freien.
- 16.06.2015 Arabische Küche.
- 23.06.2015 Fotomemory selbstgemacht.
- 30.06.2015 Ferienprogramm.

...mittwochs von 15:00 - 18:00 Uhr für alle Kids von 6–12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a


- 01.04.2015 Osterbäckerei.
- 08.04.2015 Osterferien. Das Ev. Jugendhaus bleibt geschlossen.
- 15.04.2015 Hausolympiade im Jugendhaus.
- 22.04.2015 Wir batiken.
- 29.04.2015 Wir backen Marienkäfer.
- 06.05.2015 Geocaching im Altkalkar.
- 13.05.2015 Dartturnier im Jugendhaus.
- 20.05.2015 Das Kochduell.



Kindergruppen sind immer...

- 27.05.2015 Perlenschmuck selber machen.
- 03.06.2015 Wir gehen Mini-Golf spielen.
- 10.06.2015 Kochbuch selber schreiben.
- 17.06.2015 Wasserspiele!
- 24.06.2015 Eiscocktailparty.

...donnerstags von 15:00 – 18:00 Uhr für alle Kids von 6-12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 02.04.2015 Osterferien. Das Ev. Jugendhaus bleibt geschlossen.
- 10.04.2015 Osterferien. Das Ev. Jugendhaus bleibt geschlossen.
- 16.04.2015 Leckeres aus dem Ofen. Hmhh Gemüseauflauf.
- 23.04.2015 Wir stellen Schlüsselanhänger her.
- 30.04.2015 Überraschungen für Muttertag. 
- 07.05.2015 Heute dreht sich alles um die Kartoffel.
- 14.05.2015 Christi Himmelfahrt.
Das Ev. Jugendhaus bleibt geschlossen.
- 21.05.2015 Basteleien für zu Hause oder für das Jugendhaus.
- 28.05.2015 Filzen und Handarbeiten mit Wolle.
- 04.06.2015 Fronleichnam. Das Ev. Jugendhaus bleibt geschlossen.
- 11.06.2015 Erdbeergerichte.
- 18.06.2015 Wir basteln Sorgenfresser.
- 25.06.2015 Juhu, fast geschafft: Sommerferien!
Heute gibt es Cocktails und Musik.



*Wir warten auf Euch!
Bis dahin!
Euer Jugendhaus-Team*

Grafik: Pfeffer/ GM



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Fischer mit neuer Mission

Petrus kommt enttäuscht vom Fischen auf dem See Genezareth zurück: Wieder nichts gefangen! Da tritt Jesus zu ihm und sagt: „Komm, wir versuchen es zusammen!“ Also gut. Jesus und Petrus setzen die Segel und fahren auf den See. Sie werfen das Netz ins Wasser. Auf einmal ist das ganze Netz voller Fische! Sie ziehen es ins Boot. Petrus ruft: „So viele Fische habe ich noch nie gefangen! Wer bist du?“ Jesus sagt: „Hab keine Angst! Komm mit und hilf mir bei meiner Arbeit. Du sollst von nun an Menschen fangen und nicht mehr Fische.“ Petrus erkennt: Mit Jesus kann er sein Leben



verändern. Er geht mit ihm mit und wird einer seiner Jünger.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus Kap.4,18-22

Der Berg stürzt ein!

Ein Spiel für mehrere Kinder am Sandstrand: Häuft einen hohen Sandhügel auf und legt eine Muschel auf die Spitze. Alle Kinder setzen sich im Kreis um den Berg und nehmen der Reihe nach eine Schaufel voll Sand von dem Berg weg. Derjenige, bei dem der Berg einstürzt, baut den Berg für die nächste Runde.



Jolle am Leuchtturm

Schneide eine leere, saubere Milchtüte aus Tetrapack längs auf – so hast du ein wasserdichtes Boot. Klebe kleinere Pappschachteln in die Mitte aufeinander – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du deinen Dampfer noch an! Ahoi!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

BASTELECKE

Christian Badel

Tauchbären

Was du brauchst:

- ein Teelicht
- ein bis drei Gummibärchen
- ein großes Wasserglas
- Wasser und eine Schüssel



So wird's gemacht:

1. Setze die drei Gummibärchentauter vorsichtig in die leere Metallschale eines Teelichts.



3. Drücke das Glas dann langsam bis auf den Grund der Schüssel. Halte es dabei ganz gerade!

2. Lass die drei Passagiere zuerst eine Runde in der Schüssel schwimmen. Stülpe dann vorsichtig ein leeres Wasserglas über das Miniboot.



Wie bei einer richtigen Taucherglocke bleiben die Bärchen dabei vollkommen trocken. Im Glas befindet sich Luft. Diese sorgt dafür, dass an diesen Platz im Glas kein Wasser eindringen kann.

BASTELECKE

Christian Badel

Wasserbeobachter

Was du brauchst:

- Ein Stück von einem Regenwasserrohr oder einem anderen Rohr aus Plastik
- Klarsichtfolie
- Ein oder zwei dicke Gummibänder

2. Dann schneidest du ein ca. 20-30cm langes Stück von einer Klarsichtfolie ab und stülpst sie über die eine Öffnung.



4. Tauche den Wassergucker dann mit der Folie nach unten ins Wasser. Der Wassergucker funktioniert wie eine Lupe. Du siehst alles vergrößert. Du wirst staunen, was du unter Wasser alles entdecken kannst.

1. Zuerst brauchst du ein Plastikrohr. Geeignet sind Wasserrohre oder die Rohre von Regenrinnen. Das Rohrstück sollte etwa 25-30 cm lang sein. Mit einer Säge kannst du das Rohr zurechtschneiden.

3. Befestige danach die Folie mit Gummiringen. Fertig ist dein Forschungsgerät!



© www.kikifox.com



**19. April 2015
in Kalkar**

Elias Bialek
Kalkar

Annica Dräger
Appeldorn

Janis Dräger
Appeldorn

Anatolij Kobsar
Kalkar

Till Quindeau
Kalkar

Friederike Sobbe
Niedermörmter

**26. April 2015
in Neulouisendorf**

Julian Altes
Neulouisendorf

Lisa Graf
Uedem

Salome Mölders
Neulouisendorf

Nele Reinhard
Neulouisendorf

Marvin Thomas
Neulouisendorf

**3. Mai 2015
in Kalkar**

Julia Arnt
Kalkar

Angelika Fritzler
Kalkar

Xenia Fritzler
Kalkar

Laura Haenschke
Kalkar

Laura Leiting
Kalkar

Nico Liebau-Kassler
Kalkar

Alina Warnecke
Kalkar



The Minstrels of Hope

**Konzert in der
Ev. Kirche in Kalkar**
am So. 26. April 2015
um 17:00 Uhr

Der ausgezeichnete Chor aus Manila macht auf seiner Europa-Tournee auch bei uns Station.

Die zehn Sängerinnen sind selbst in Slums groß geworden. Sie wollen die Hilfe, die sie persönlich empfangen haben, an Kinder und

Jugendliche am Rande der Gesellschaft weitergeben.

Als Leitmotiv gilt „Sharing our best with the least“ – „Wir teilen unser Bestes mit den Geringsten“.

Mit Freude und Leidenschaft entwickelten die Chormitglieder Alphabetisierungskurse, Seminare und Workshops, um besonders Kinder und Jugendliche aus den umliegenden Slums, ihren Neigungen und Talenten entsprechend, zu fördern.

Die EINE-WELT-GRUPPE Kalkar lädt herzlich ein und bittet nach dem Konzert um eine Spende für die Anliegen des Chores!